

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0167/2023/BV

Datum:
04.05.2023

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Betreff:

**Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms:
Erneuerung der Straßenrestflächen in der Königsberger
Straße und im Harbigweg im Zuge des Fernwärmeausbaus
durch die Stadtwerke Heidelberg
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	23.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	29.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Straßenrestflächen in der Königsberger Straße zwischen Breslauer Straße und Stettiner Straße und im Harbigweg zwischen Alla-Hopp-Anlage und Abzweigung auf Höhe des Geländes des Heidelberger Ruderklubs im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die Stadtwerke zu. Die Gesamtkosten betragen 910.000 € und stehen als Verpflichtungsermächtigung im Deckungskreis Teilhaushalt 66 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	910.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Verpflichtungsermächtigung im Deckungskreis Teilhaushalt 66	910.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge des weiteren Ausbaus des Fernwärmenetzes durch die Stadtwerke Heidelberg Netze werden die Königsberger Straße sowie der Harbigweg an das Fernwärmenetz angeschlossen. Zur Nutzung von Synergieeffekten beabsichtigt das Tiefbauamt, die Straßenrestflächen in der Königsberger Straße zwischen Breslauer Straße und Stettiner Straße und im Harbigweg zwischen Alla-Hopp-Anlage und Abzweigung auf Höhe des Geländes des Heidelberger Ruderklubs mit zu erneuern.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 23.05.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2023

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung¹

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023

- 10 **Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms: Erneuerung der Straßenrestflächen in der Königsberger Straße und im Harbigweg im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die Stadtwerke Heidelberg**
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0167/2023/BV

Stadtrat Pfeiffer bringt für die Arbeitsgemeinschaft GAL/Freie Wähler Heidelberg folgenden **Antrag** (Anlage 01 zur Drucksache 0167/2023/BV) ein und begründet diesen.

Die Grün-Alternative Liste und die Freie Wähler Vereinigung Heidelberg stellt den Antrag, dass begleitend zu der Erneuerung der Straßenrestfläche begleitend zum Fernwärmeausbau durch die Stadtwerke zwischen dem Heidelberger Ruder Klub und dem „alla hopp!“ - Park ein Gehweg gebaut wird.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner und Bürgermeister Schmidt-Lamontain erklären, dass nach Gesprächen mit den Vereinen vor Ort eine Neustrukturierung des Parkraums geplant sei, die das Längsparken dort vorsehe, so dass eine vernünftige Lösung gefunden werden könne, um den Schutz für Zu Fuß Gehende zu gewährleisten.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz hält es für sinnvoll, eine Prioritätenliste der Fernwärme-Ausbau-Strecken zu haben, damit die Bürgerschaft einen Überblick bekomme.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner erklärt, dass es ein Ziel der Wärmeplanung sei, die finale Planung öffentlich zu machen, um dadurch für Rechtswirksamkeit zu sorgen.

Stadtrat Pfeiffer modifiziert seinen **Antrag** und formuliert wie folgt:

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Harbigweg ist sicherzustellen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme eine gesicherte Fußwegführung gewährleistet ist.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ruft den **modifizierten Antrag** der Arbeitsgemeinschaft GAL/Freie Wähler Heidelberg zur **Abstimmung** auf.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Harbigweg ist sicherzustellen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme eine gesicherte Fußwegführung gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Anschließend wird über die Beschlussempfehlung der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss des Gemeinderates (Ergänzung in fett dargestellt):

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Straßenrestflächen in der Königsberger Straße zwischen Breslauer Straße und Stettiner Straße und im Harbigweg zwischen Alla-Hopp-Anlage und Abzweigung auf Höhe des Geländes des Heidelberger Ruderklubs im Zuge des Fernwärmeausbaus durch die Stadtwerke zu. Die Gesamtkosten betragen 910.000 Euro und stehen als Verpflichtungsermächtigung im Deckungskreis Teilhaushalt 66 zur Verfügung.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Harbigweg ist sicherzustellen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme eine gesicherte Fußwegeführung gewährleistet ist.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Ergänzung

Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg erweitern derzeit auf Grund der starken Nachfrage kontinuierlich das Fernwärmenetz, um dem hohen Bedarf nachkommen zu können. Im Zuge dessen werden nun auch die Königsberger Straße und der Harbigweg an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Das Tiefbauamt plant in diesem Zusammenhang zur Nutzung von Synergieeffekten, die Straßenrestflächen in der Königsberger Straße zwischen Breslauer Straße und Stettiner Straße und im Harbigweg zwischen Alla-Hopp-Anlage und Abzweigung auf Höhe des Geländes des Heidelberger Ruderkclubs mit zu erneuern.

Auf Höhe der Alla-Hopp-Anlage wird zusätzlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit mittels Markierung ein Kreisverkehr eingerichtet.

Durch die Anbindung des Harbigwegs an das Konversionsgebiet „Patton Barracks“ erhält die Achse Königsberger Straße – Harbigweg – Carl-Friedrich-Gauß-Ring auch eine wesentlich größere Bedeutung für den Radverkehr aus Kirchheim Richtung Innenstadt. Außerdem verläuft dort die Buslinie 33. Somit profitieren alle Verkehrsarten von der Erneuerungsmaßnahme.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 910.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	725.000 €
Baunebenkosten	107.000 €
Unvorhersehbares	78.000 €
Gesamtkosten	910.000 €

Entsprechende Mittel stehen als Verpflichtungsermächtigung im Deckungskreis Teilhaushalt 66 zur Verfügung.

Geplanter Baubeginn der Fernwärmemaßnahme (Trasse: Speyerer Straße – Harbigweg – Königsberger Straße – Breslauer Straße) ist im vierten Quartal 2023, die geplante Bauzeit beträgt insgesamt circa 2 Jahre. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Die Sanierung der Restflächen durch das Tiefbauamt erfolgt in Abhängigkeit des Bauablaufs.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt Ziel/e:
MO 4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
Begründung:
Die Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sachantrag der AG FWV/GAL vom 22.06.2023